

Schulordnung

Unsere Schule soll ein guter Ort zum Lernen und Leben sein.

Darum ist wichtig:

- **Wir gehen freundlich miteinander um.**
- **Wir nehmen aufeinander Rücksicht.**
- **Wir wollen gerecht sein.**
- **Jeder macht mal Fehler.**

Wir nehmen uns trotzdem mit Respekt an.

- **Manchmal gibt es Streit.**

Wir suchen dann zusammen eine Lösung.

Das machen wir in Ruhe und ohne Gewalt.



Wir schreiben in dieser Schulordnung nur die Worte für Männer und Jungen.

Es sind aber auch Frauen und Mädchen gemeint.

Frauen sind genauso viel wert wie Männer.

Mädchen sind genauso viel wert wie Jungen.

Wenn wir nur die Worte für Jungen und Männer schreiben:

dann werden die Sätze nicht so lang.

Die Sätze sind dann leichter zu lesen.



Lehrer, Schüler und Eltern haben zusammen diese Schulordnung geschrieben.

Darin stehen Regeln für die Schule.

An diese Regeln müssen sich alle halten:

- **Schüler**
- **Eltern und Erziehungsberechtigte**
- **Lehrer**
- **Mitarbeiter**

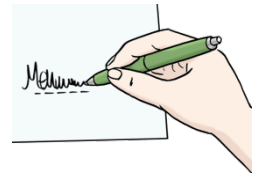
Alle Schüler und Eltern bekommen diese Schulordnung.

Sie unterschreiben die Schulordnung.

Das bedeutet:

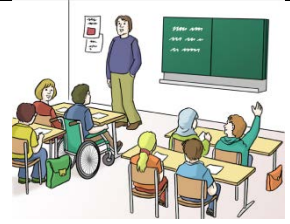
Ich habe die Schulordnung gelesen.

Ich halte mich an die Regeln in der Schulordnung.



Allgemeine Regeln	
Alle sind verantwortlich für ein gutes Schulleben. Wir sind zueinander • höflich • respektvoll • fair Ältere Schüler zeigen das den jüngeren Schülern. Sie sind ein Vorbild. Alle halten in ihrer Klasse oder Jahrgangs-Stufe gut zusammen.	A cartoon illustration of a group of diverse students walking outside a school building. The group includes a boy in a wheelchair, a girl with a backpack, and several other students of different ages and ethnicities. The school building is a two-story brick structure with many windows.

Wir hören auf die Lehrer und Mitarbeiter.



Es soll keine Gewalt an unserer Schule geben.

Wir nehmen Rücksicht aufeinander.

Wir gebrauchen keine körperliche Gewalt.

Zum Beispiel:

- schlagen



Wir gebrauchen auch keine seelische Gewalt.

Zum Beispiel:

- Wir erpressen uns nicht.
- Wir ärgern keinen anderen.
- Wir mobben niemanden.
- Wir beleidigen keinen anderen.
- Wir beschimpfen uns nicht.



Wir sind stark ohne Drogen

Auf dem Schulgelände sind Drogen verboten.

Zum Beispiel:

- Zigaretten
- Alkohol
- Haschisch
- Energy-Getränke

Weitere Informationen stehen im Rauchererlass



Wir gehen mit den Sachen von der Schule gut um.

Zum Beispiel:

- mit Möbeln
- Schul-Material

Wir schützen Bücher mit einem Umschlag.

Wenn jemand **mit Absicht** etwas kaputt macht:

Dann müssen die Schüler oder ihre Eltern den Schaden bezahlen.

Wir gehen ordentlich um mit:

- dem Schulgelände
- dem Schulgebäude
- den Klassen-Räumen
- den Fach-Räumen

Alle pflegen auch diese Räume.



Wir bringen keine gefährlichen Gegenstände mit in die Schule.

Das sind zum Beispiel:

- Feuerwerk
- Feuerzeuge
- Streichhölzer
- Waffen

Manche Bilder und Texte unterstützen Gewalt.

Zum Beispiel:

- Hakenkreuz
- Hitler-Gruß

Solche Texte und Bilder sind bei uns verboten.



Jeder bringt seine Geräte auf eigene Gefahr mit.

Das bedeutet:

Jeder ist selber verantwortlich für das Gerät.

Zum Beispiel:

- Handy
- Mp3-Player

Wenn das Gerät weg ist:

Die Oberschule Emstek bezahlt dann den Schaden nicht.



Es soll keine Unfälle geben.

Darum ist bei uns verboten:

- Inline-Skates fahren
- Roller-Skates fahren
- Skateboard fahren
- Ballspielen
- Toben und Rennen in der Schule
- im Winter Schnee-Bälle werfen



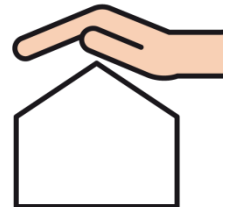
Versicherungs-Schutz

Die Schüler sind unfall-versichert:

- auf dem Schulweg
- in der Schule
- auf dem Weg zum Sport-Unterricht

Für den Versicherungs-Schutz müssen sich die Schüler aber an Regeln halten:

- Der Schüler verlässt den Schulweg nicht.
- Der Schüler geht direkt in seine Klasse.
- Der Schüler verlässt das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis.



Fremde Personen dürfen nicht in der Schule sein.

Es kann Ausnahmen geben.

Dann gelten aber diese Regeln:

- Ein Lehrer wurde vorher über den Besuch informiert.
Der Lehrer ist damit einverstanden.

Oder:

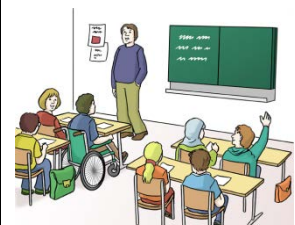
- Der Besucher meldet sich im Sekretariat an.



Alle Schüler haben eine Schulpflicht.

Das bedeutet:

Alle Schüler müssen jeden Tag zur Schule gehen.



Manchmal sind Schüler krank.

Dann können Sie nicht zur Schule kommen.

Die Eltern müssen in der Schule anrufen.

Die Eltern müssen dann abgeben:

- eine Entschuldigung für das Kind
oder
- eine Bescheinigung vom Arzt

Spätestens am 5. Tag müssen die Eltern das abgeben.



Miteinander

Im Unterricht

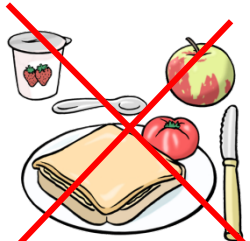
An die Kleider-Haken hängen wir:

- Jacken
- Mäntel
- Mützen
- Handschuhe

In der Schule dürfen die Schüler **nicht** aufsetzen:

- Kappen,
- Mützen
- Kapuzen



Alle sollen sich passend für die Schule anziehen. Erlaubt sind nicht: • bauchfreie oder durchsichtige Kleidung • Oberteile mit einem tiefen Ausschnitt • sehr kurze Hosen Sport-Kleidung ziehen wir nur im Sport-Unterricht an.	
Die Arbeit im Unterricht ist sehr wichtig. Der Unterricht fängt pünktlich an. Jeder muss sich an die Klassen-Regeln halten. Wir stören nicht im Unterricht. Alle arbeiten gut im Unterricht mit. Alle haben ihr Schul-Material dabei. Jeder Schüler macht seine Hausaufgaben.	
Wir essen nicht im Unterricht. Wir kauen auch nicht Kaugummi. Wir trinken im Unterricht nur Wasser. Wir gehen in der Pause zur Toilette.	
Wir verlassen den Klassen-Raum ordentlich: • Wir stellen die Stühle auf die Tische. • Wir werfen unseren Müll in die Mülleimer. • Manchmal ist auch der Boden dreckig. Dann machen wir den Boden wieder sauber.	

In der Pause

Die Pausen sind zum Erholen da.

Alle Schüler gehen in den großen Pausen aus dem Schulgebäude.

Sie bleiben auch nicht in der Pausen-Halle.

Es gibt aber eine Zeit als Ausnahme.

Zu dieser Zeit **dürfen** die Schüler auch in die Pausen-Halle gehen:
nach den Herbst-Ferien bis zu den Oster-Ferien.

Die Schüler dürfen in der Pause **nicht** in die Treppen-Häuser gehen.



Flucht-Wege sind sehr wichtig.

Zum Beispiel bei einem Brand.

Flucht-Wege müssen frei bleiben.

Dazu gehören auch:

- Treppen
- der Eingang

Wir machen an diesen Orten nicht Pause.

Wir setzen uns dort nicht hin.

Wir stellen Schultaschen in der Pausen-Halle an die Seiten.



In der Mensa	
Alle möchten in Ruhe essen. Darum sind wir in der Mensa nicht zu laut.	
Wir stellen uns bei der Essens-Ausgabe an. Keiner drängelt oder schubst dort .	
Wir ziehen die Jacken vor dem Essen aus. Wir benehmen uns gut beim Essen. Das bedeutet zum Beispiel: • Wir kleckern nicht mit Absicht. • Wir benutzen das Besteck richtig. • Wir schmatzen nicht. Wir verlassen unseren Platz immer ordentlich.	
Nach dem Essen räumen wir auf: • Wir bringen Speise-Reste, Besteck und Müll an den richtigen Platz. • Schmutziges Geschirr stellen wir in den Geschirr-Wagen.	

Aktionen außerhalb von der Schule

Manchmal haben wir auch Aktionen außerhalb von der Schule.

Zum Beispiel:

- Praktikum
- Betriebs-Besichtigung
- Ausflug
- Schulfahrt

Wir halten uns auch dann an die Regeln von der Schulordnung.



Umwelt und Gesundheit

Wir finden eine saubere und gesunde Umwelt wichtig.

- Darum achten wir auf Sauberkeit.
Wir machen möglichst wenig Müll.
- Wir werfen Abfälle in die Mülleimer.
- Alle machen bei der Hof-Reinigung mit.
Dafür haben wir einen Plan.
- Wir gehen mit Wasser und Energie sparsam um.



Die Schulordnung kann nicht alle kleinen Situationen regeln.

Hält sich ein Schüler nicht an die Schulordnung?

Dann hat die Oberschule verschiedene Möglichkeiten.

Zum Beispiel:

- Die Eltern werden informiert.
- Der Schüler muss Sozial-Stunden machen.
Der Lehrer gibt dem Schüler einen Tadel.
Das wird auch aufgeschrieben.
- Der Schüler muss die Schule verlassen.
- Das Arbeitsverhalten und Sozialverhalten wird im Zeugnis nicht gut bewertet.



Diese Möglichkeiten stehen in § 61 vom Niedersächsischen Schulgesetz.



Diese Schulordnung gilt für

- **alle Schüler**
- **alle Eltern und Erziehungsberechtigte**
- **alle Lehrer**
- **alle Mitarbeiter**

Diese Schulordnung wurde auf der Gesamtkonferenz am 02.12.2019 beschlossen.

Sie gilt sofort.

Emstek, den

© **Marke Gute Leichte Sprache:**

Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen

mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers,

Atelier Fleetinsel, 2013.

METACOM Symbole © Annette Kitzinger

Diese Haus-Ordnung ist in Leichter Sprache geschrieben.

Von:

Sprach-Werk, Andreaswerk e.V., Vechta